



Universität
Basel

Philosophisch-Historische
Fakultät



Wegleitung Masterstudienfach **Englisch**

Herzlich willkommen an der Universität Basel und im Studienfach Englisch!

Die vorliegende Wegleitung soll Ihnen ergänzend zur Studierenden-Ordnung und der Ordnung der Philosophisch-Historischen Fakultät für das Masterstudium (der juristischen Grundlage des Studienfachs, kurz: Ordnung für das Masterstudium) alle notwendigen Informationen für das Masterstudienfach Englisch liefern, die Sie brauchen, um – gut informiert und organisiert – erfolgreich zu studieren. Bitte lesen Sie sie aufmerksam durch.

Das Inhaltsverzeichnis auf der nächsten Seite sowie Querverweise im Text dienen dem schnellen Auffinden der gesuchten Information; weitere Informationsquellen finden Sie am Ende der Wegleitung aufgeführt. Bei Fragen stehen Ihnen die Studienberatung und die Assistierenden des Englischen Seminars gerne zur Verfügung.

Wegleitung für das Masterstudienfach Englisch an der Phil.-Hist. Fakultät der Universität Basel

Erstellt von der Unterrichtskommission Neuere Sprach- und Literaturwissenschaften in Zusammenarbeit mit dem Studiendekanat der Phil.-Hist. Fakultät. Von der Prüfungskommission genehmigt am 27.02.2018.

Mit Folgeanpassungen an die Ordnung der Philosophisch-Historischen Fakultät der Universität Basel für das Masterstudium vom 25. Oktober 2018, wirksam ab 1. August 2019.

© 2019 by Phil.-Hist. Fakultät der Universität Basel

Inhaltsverzeichnis

Präambel	1
1. Das Masterstudienfach Englisch an der Phil.-Hist. Fakultät der Universität Basel	1
1.1 Selbstverständnis des Fachs und Schwerpunkte in Basel	1
1.2 Voraussetzungen für das Studium.....	2
1.3 Fachspezifische Anforderungen und Empfehlungen.....	3
1.4 Studienfachberatung.....	3
2. Studienziele, Qualifikationen und Berufsfelder	4
2.1 Studienziele (Learning Outcomes) und Qualifikationen	4
2.2 Berufsfelder.....	4
3. Aufbau des Studiums	6
3.1 Studienaufbau und -struktur.....	6
3.2 Module.....	8
4. Lehr- und Lernformen	10
4.1 Lehrveranstaltungsformen.....	10
4.2 Leistungsüberprüfungen.....	10
5. Masterarbeit und Masterprüfung	11
6. Freier Wahlbereich	12
7. Weitere Informationen und Adressen	12

Präambel

Die Prüfungskommission der Philosophisch-Historischen Fakultät der Universität Basel genehmigt folgende Wegleitung. Diese Wegleitung regelt die Einzelheiten des Studienfachs Englisch im Masterstudium. Die Paragraphen-Angaben in dieser Wegleitung beziehen sich auf die Ordnung der Philosophisch-Historischen Fakultät der Universität Basel für das Masterstudium vom 25. Oktober 2018. Bei Widersprüchen zur Ordnung der Philosophisch-Historischen Fakultät der Universität Basel für das Masterstudium bzw. zum Studienplan für das Studienfach Englisch gilt die Ordnung der Philosophisch-Historischen Fakultät für das Masterstudium bzw. der Studienplan für das Studienfach Englisch.

Bitte konsultieren Sie die entsprechenden Dokumente unter philhist.unibas.ch/de/studium/.

1. Das Masterstudienfach Englisch an der Phil.-Hist. Fakultät der Universität Basel

1.1 Selbstverständnis des Fachs und Schwerpunkte in Basel

Im Zentrum des Englisch- oder Anglistik-Studiums steht die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der sprachlichen, literarischen und sozio-kulturellen Vielfalt der englischsprachigen Welt in Gegenwart und Vergangenheit. Gerade die globale Relevanz der anglophonen Kultur, ihr Einfluss auf zahlreiche gesellschaftliche Bereiche wie Sprache und Literatur, Film und Musik, Tourismus und Werbung, Wirtschaft und Politik laden zu einer eingehenden Analyse der Komplexität ihrer literarischen, kulturellen und sprachlichen Phänomene ein. Für die mehrsprachige Schweiz mit ihrer weltweit vernetzten Wirtschaft ergeben sich dadurch zahlreiche gesellschaftliche Aufgaben und politische Herausforderungen (Englischunterricht, Sprachpolitik, interkulturelle und internationale Kommunikation etc.), für die akademisch gebildete Spezialisten und Spezialistinnen benötigt werden. Das Masterstudium im Fach Englisch definiert sich deshalb als Ausbildung von Experten und Expertinnen, die über vertiefte wissenschaftliche Kenntnisse englischer Sprach- und Kulturphänomene verfügen: Sie können komplexe Sachverhalte erarbeiten, analysieren, kritisch

hinterfragen und publikumsadäquat kommunizieren. Inhaltlich setzt das MA-Programm deshalb bei jenen Phänomenen an, die für das Verständnis der englischen Sprache und der englischsprachigen Kulturen von besonderer Relevanz sind.

Das Forschungs- und Lehrprofil des Fachbereichs Englische Sprach- und Literaturwissenschaft leitet sich von dieser globalen Relevanz der englischen Sprachen und Kulturen ab. Dabei werden die englische(n) Sprache(n), englischsprachige Literaturen und Kulturen nicht als statische Beschreibungsobjekte und Kommunikationsinstrumente verstanden, sondern als dynamische Systeme, welche sich in sozialen und kulturellen Kontexten konstituieren und verändern und diese massgeblich prägen. Aus diesem Verständnis folgt, dass Englisch mit direktem Bezug auf die vielfältigen Formen seiner alltäglichen und kulturellen Anwendungen und auf seine kognitive Verarbeitung erforscht und gelehrt werden muss. Es ergeben sich die folgenden Schwerpunkte:

Sprachwissenschaft (Linguistics)

Die englische Sprachwissenschaft konzentriert sich für das Masterstudium auf zwei Teilbereiche der Linguistik: auf die kognitive Linguistik und Psycholinguistik sowie die Soziolinguistik des Englischen. In der kognitiven Linguistik werden die kognitiven und sozialen Grundlagen von Sprache und Kommunikation sowie Spracherwerbstheorien und -methoden (Erst- und Zweitspracherwerb des Englischen und Englisch als Fremdsprache) erforscht. In der Soziolinguistik

liegt der Schwerpunkt auf der Erforschung des Sprachgebrauchs im situier-ten Kontext (Pragmatik) und auf der Diskursanalyse des Englischen.

Literatur- und Kulturwissenschaft (Literary and Cultural Studies)

Die Literaturwissenschaft verfolgt einen kulturwissenschaftlichen und interdisziplinären Ansatz und betrachtet anglophone Literatur im Rahmen mentalitäts- und kulturhistorischer Entwicklungsprozesse sowie in Verbindung mit anderen Medien. Die Anglistik behandelt insbesondere englische und irische Literatur und Kultur seit der frühen Neuzeit bis heute, mit einem Schwerpunkt in der Renaissance und einem thematischen Fokus auf Literatur und Raum bzw. kulturellen Topographien; die Amerikanistik befasst sich mit der nordamerikanischen Literatur und Kultur von der Kolonialzeit bis in die Gegenwart. Des Weiteren gibt es Angebote zu neueren englischsprachigen Literaturen, zum Beispiel aus dem afrikanischen oder südostasiatischen Raum.

1.2 Voraussetzungen für das Studium

Eine Zulassung ohne Auflagen erfolgt mit einem Bachelorabschluss im Studienfach Englisch der Universität Basel oder mit dem Nachweis von gleichwertigen Studienleistungen, erbracht an einer von der Universität Basel anerkannten Hochschule.

1.3 Fachspezifische Anforderungen und Empfehlungen

Für das Masterstudium im Fach Englisch sind sehr gute Sprachkompetenzen (C1/C2 gemäss dem *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen*) erforderlich. Obwohl auf der Masterstufe keine Sprachkurse ins Curriculum integriert sind und keine entsprechenden Leistungsnachweise verlangt werden, gehört die stetige Verbesserung insbesondere der akademischen Sprachkompetenz (wissenschaftliches Schreiben, Vortragen und aktive Teilnahme an Diskussionen) zum akademischen Selbstverständnis und den Lernzielen der Masterstudierenden.

Neben einer sehr hohen Sprachkompetenz in Englisch sollte Freude an extensiver wie auch intensiver Lektüre und am Verfassen von Texten sowie ein generelles Interesse an Sprache, Literatur und Kultur mitgebracht werden.

1.4 Studienfachberatung

Die individuelle Beratung der Studierenden ist uns ein wichtiges Anliegen. Sie erfolgt

- als Beratung und Betreuung durch die Studienberatung, die Dozierenden und/oder die Assistierenden des Seminars zu Themen der Studienplangestaltung, der Planung von Auslandsaufenthalten, bei Schwierigkeiten mit schriftlichen Arbeiten und anderen Fragen zum Studium auf Wunsch jederzeit nach Vereinbarung;
- als Beratung und Betreuung bei der Vor- und Nachbereitung von Seminar-

arbeiten, Seminarvorträgen und der Masterarbeit;

- in der obligatorischen Examensberatung bei den PrüferInnen vor der Anmeldung zur Masterprüfung.

Des Weiteren hat das Englische Seminar auf seiner Webseite english.philhist.unibas.ch/en/studying/frequently-asked-questions/ eine Vielzahl von Hinweisen und Informationen zur selbstständigen Konsultation zusammengestellt. Den Studierenden wird empfohlen, von diesem Angebot während des gesamten Studiums Gebrauch zu machen.

Die Antworten auf fast alle Studienfragen finden sich zudem online in den Webportalen, die den Gliederungseinheiten der Fakultät entsprechen (Departement, Fakultät):

Für ausführliche Hinweise und Hilfestellungen zu Studienfragen aller Art ist die Website des Departements Sprach- und Literaturwissenschaften vor allem bei den „Frequently Asked Questions“ (FAQ) unter dem Punkt „Studienberatung“ zu konsultieren: dslw.philhist.unibas.ch/de/studium/faq/. Hier finden Sie auch die aktuellen Kontaktadressen und Ansprechpartner der Fachstudienberatung Ihres Faches.

Weitere Informationen, Termine, Downloads der Studienpläne und Wegleitungen, Downloads von Merkblättern und Formularen stehen auf der Webseite des Studiendekanats der Philosophisch-Historischen Fakultät unter „Studium“: philhist.unibas.ch/de/studium/. Dort ist auch die „Ordnung der Philosophisch-Historischen Fakultät der Universität Basel für das Masterstudium“ zu finden, die als

Rahmenordnung für das MA-Studienfach Englisch fungiert.

Über die Lehrveranstaltungen jedes Semesters informiert ausführlich das Online-Vorlesungsverzeichnis (vorlesungsverzeichnis.unibas.ch). Es wird jeweils Ende Mai bzw. Ende Dezember veröffentlicht.

2. Studienziele, Qualifikationen und Berufsfelder

2.1 Studienziele (Learning Outcomes) und Qualifikationen

Der Aufbau des Masterstudienfachs Englisch ermöglicht es den Studierenden, wissenschaftliche Methoden, Theorien und Arbeitsweisen zu den in 1.1 erwähnten Wissensbeständen zu erarbeiten. Es steht den Studierenden im Rahmen des Studienangebotes und der modularen Struktur aber frei, in welchen konkreten Teilbereichen sie ihre eigenen inhaltlichen Studienziele festlegen. Der didaktische Aufbau des Masterstudienfachs ist so ausgerichtet, dass in jedem Fall eine angemessene theoretische, methodische und arbeitstechnische Ausbildung stattfindet (die Übertragung dieser Studienziele in die modulare Struktur wird unter 3. erörtert).

2.2 Berufsfelder

Das Masterstudienfach Englisch ist primär auf eine akademische Tätigkeit in der sprach- und literaturwissenschaftlichen Lehre- und Forschung und auf das höhere Lehramt (HLA) im Fach Englisch ausgerichtet. Ziel der Ausbildung ist der Erwerb der dafür notwendigen wissenschaftlichen Inhalte, Methoden und Vermittlungstechniken.

Das in den sprach- und literaturwissenschaftlichen Kursen erworbene Wissen sowie entsprechende Kernkompetenzen

und Schlüsselqualifikationen umfassen u.a.:

- Selbst- und Sozialkompetenz: die Fähigkeit zur zielorientierten Selbstorganisation und Teamarbeit;
- Urteils- und Kritikfähigkeit: die Fähigkeit des kritischen, differenzierten und verantwortungsvollen Umgangs mit kulturellen Phänomenen;
- Kommunikationskompetenz: dazu gehören die Fähigkeit zum aufmerksamen und analytischen Zuhören und Lesen sowie eine kooperative Argumentations-, Diskussions- und Präsentationskompetenz;
- Gestaltungskompetenz: die Fähigkeit, eigene Projekte selbstständig zu planen und durchzuführen;
- Kulturkompetenz: eine Haltung kritischer Offenheit gegenüber anderen Kulturen.

Ein philologisches Studium ist somit keine Berufsbildung, sondern eine wissenschaftliche Bildung, daneben aber auch eine breite Generalistenausbildung: Neben den rein fachlichen Kompetenzen erwerben die Studierenden verschiedene Schlüsselqualifikationen. Diese befähigen sie, komplexe kommunikative und administrative Aufgaben zu erfüllen, die auch in verschiedenen Berufsfeldern ausserhalb des akademischen Bereichs wichtig sind.

Anglistinnen und Anglisten arbeiten als Kommunikationsverantwortliche in Firmen und Institutionen, als Englischlehrerinnen und Englischlehrer an Schulen und sonstigen Bildungsinstitutionen, als Journalistinnen und Journalisten im Bereich der Medien (Printmedien, Rundfunk, Fernsehen), im Verlagswesen (Lek-

torat etc.), im Theaterbetrieb, in Literaturhäusern und vor allem im stetig wachsenden sog. tertiären Sektor (Verwaltung, Politik, [Kultur-]Management etc.), aber auch in der Privatwirtschaft. Für wissenschaftlich Interessierte ist eine akademische Laufbahn denkbar.

Studierende sollten schon während des Studiums Erfahrung in möglichen zukünftigen Berufsfeldern sammeln, Praktika machen und Arbeitskontakte knüpfen.

Detailliertere Informationen zu den Kompetenzen und Learning Outcomes, die dieses Studienangebot vermittelt, finden Sie im Qualifikationsprofil im Anhang.

3. Aufbau des Studiums

Das Masterstudium, das innerhalb von vier Semestern (Mindeststudienzeit) absolviert werden kann, erfordert Studienleistungen von insgesamt mindestens 120 KP, die sich wie folgt zusammensetzen:

- das Masterstudienfach Englisch (mind. 30 KP)
- das damit zu kombinierende weitere Masterstudienfach (mind. 30 KP)
- der freie Wahlbereich (mind. 20 KP)
- die Masterarbeit (30 KP)

- die mündliche Masterprüfung in Englisch (5 KP)
- die mündliche Masterprüfung im anderen Masterstudienfach (5 KP)

Die Unterscheidung zwischen Major und Minor bzw. Haupt- und Nebenfach ergibt sich durch die Masterarbeit: Wird die Masterarbeit im Fach Englisch verfasst, zählt Englisch als Major, im anderen Fall zählt Englisch als Minor.

3.1 Studienaufbau und -struktur

Kolonne „Bestehen des Studienfachs, KP“

In dieser Kolonne werden die Mindestbedingungen für das Bestehen des Studiums

Studienplan

Bestehen des Studienfachs, KP	Module	Erlaubte Lehrveranstaltungsformen
17 KP , davon <ul style="list-style-type: none"> • 3 Seminare und/oder Forschungsseminare pro Modul mindestens 4 KP aus Lehrveranstaltung(en) • restliche KP aus Lehrveranstaltung(en) nach Wahl 	English Linguistics	Alle gem. § 7 Abs. 4 und 5
	Anglophone Literary and Cultural Studies	Alle gem. § 7 Abs. 4 und 5
9 KP aus <ul style="list-style-type: none"> • einem Modul nach Wahl, wovon • 4 KP aus Forschungsseminar • 5 KP aus Seminararbeit 	Research in English Linguistics	Forschungsseminar
	Research in Anglophone Literary and Cultural Studies	Forschungsseminar
4 KP , aus <ul style="list-style-type: none"> • Lehrveranstaltung(en) nach Wahl 	Interphilologie: Literaturwissenschaft MA	Alle gem. § 7 Abs. 4 und 5
	Interphilologie: Sprachwissenschaft MA	Alle gem. § 7 Abs. 4 und 5
5 KP	Masterprüfung	
35 KP	Minor	
5 KP	Masterprüfung	
30 KP	Masterarbeit	
65 KP	Major	

festgehalten. Hier finden Sie die Regieanweisungen für Ihr Studium mit den Kreditpunkten, die im Modul bzw. in den Modulen zu absolvieren sind, sowie den zu besuchenden Veranstaltungsformen. Die fettgedruckte Zahl bildet dabei die Summe der einzelnen Anforderungen für ein bestimmtes Modul oder für mehrere Module. Die Kreditpunkte der Seminararbeiten sind integriert und zählen mit. Die Summe der fettgedruckten Zahlen über die Zellen hinweg ergibt für den Minor 35 KP und für den Major (d. h. mit Masterarbeit) 65 KP. Für den Studienabschluss, d. h. den gemeinsamen Abschluss beider Studienfächer, kommen die Kreditpunkte im freien Wahlbereich (20 KP) dazu. (Die Kreditpunkte im freien Wahlbereich werden im Studienplan nicht dargestellt.)

Alle Studierenden werden ermuntert, über die Mindestanforderungen hinaus Veranstaltungen zu absolvieren und schriftliche Leistungen zu erbringen. Diese werden in den Leistungsübersichten und in den Abschlussdokumenten ausgewiesen.

Angaben zu Pflichtveranstaltungen in der Kolonne „Bestehen des Studienfachs, KP“

Hier werden Pflichtveranstaltungen definiert: wiederkehrende Veranstaltungen mit gleichen Lernzielen, die im Studienplan mit Titel aufgeführt sind. Sie werden im Online-Vorlesungsverzeichnis (vv-online) jeweils mit derselben Veranstaltungsnummer versehen. Studierende müssen die Pflichtveranstaltungen für das Bestehen des Moduls absolvieren und

können diese nicht durch andere Lehrveranstaltungen ersetzen.

Kolonne „Module“

Ein Modul ist eine Zusammenfassung von mehreren Lehrveranstaltungen zu einer Lerneinheit, deren innere Kohärenz sich aus den Studienzielen ergibt. Ein Studienplan sieht Lernziele vor, die in ganz bestimmten Modulen erfüllt werden müssen. Andere Lernziele werden erreicht, indem Studierende aus einer Reihe von Modulen eine Auswahl erfolgreich absolvieren.

Kolonne „Erlaubte Lehrveranstaltungsformen“

Aufgelistet sind in dieser Kolonne die Lehrveranstaltungsformen, die im entsprechenden Modul angeboten resp. angerechnet werden dürfen. Nur in der Bestehenskolonne wird festgehalten, welche Veranstaltungsformen die Studierenden berücksichtigen müssen.

Angaben zu freien Kreditpunkten in der Kolonne „Bestehen des Studienfachs, KP“

In gewissen Studienplänen gibt es freie Kreditpunkte: Es handelt sich einerseits um freie Kreditpunkte in einem bestimmten Modul. Studierende können für dieses Kontingent an freien Punkten alle Lehrveranstaltungen wählen, die im vv-online ins Modul verknüpft sind. Es handelt sich andererseits um freie Kreditpunkte aus dem gesamten Lehrangebot des entsprechenden Studienfachs bzw. -gangs. Studierende können für dieses Kontingent Lehrveranstaltungen aus dem ganzen Semesterangebot als freie Kreditpunkte verbuchen.

3.2 Module

Das Studium ist modular strukturiert, d. h. Lehrveranstaltungen werden in inhaltlich zusammenhängenden Blöcken zusammengefasst.

Der modulare Aufbau verfolgt in seiner didaktischen Konzeption folgende Ziele:

In den Modulen *English Linguistics* und *Anglophone Literary and Cultural Studies* werden vertieftes theoretisches Wissen und analytisch-methodische Fähigkeiten in den erwähnten linguistischen und literaturwissenschaftlichen Teilbereichen vermittelt.

Im Modul *Research in English Linguistics* bzw. alternativ: *Research in Anglophone Literary and Cultural Studies* wenden die Studierenden dieses Wissen in Form eigener kleiner Forschungsprojekte an, die schliesslich in der MA-Seminararbeit dokumentiert werden. Dabei spezialisieren sie sich auf Linguistik oder Literaturwissenschaft. Da die MA-Seminararbeit und die Masterarbeit in demselben Teilbereich geschrieben werden, bestimmt die Wahl des Forschungsmoduls darüber, ob die Masterarbeit in Linguistik oder Literatur- und Kulturwissenschaft geschrieben wird.

Das Modul *Interphilologie* erlaubt einen Einblick in die Forschungstraditionen anderer philologischer Disziplinen wie z. B. der Germanistik, Hispanistik oder auch der Klassischen Philologie.

Um den MA innerhalb der Mindeststudienzeit von vier Semestern abzuschliessen,

wird empfohlen, alle Fachkurse in den ersten beiden Semestern zu absolvieren und die Seminararbeit in der vorlesungsfreien Zeit nach dem ersten, spätestens aber zu Beginn des zweiten Semesters zu verfassen. Die Anmeldung zur Masterarbeit erfolgt jeweils im Mai bzw. November. Zu diesem Zeitpunkt müssen mindestens 20 KP in beiden Studienfächern zusammen erworben und allfällige Auflagen erfüllt sowie Sprachnachweise erbracht sein, zudem muss mindestens eine der obligatorischen Seminararbeiten im Fach nachgewiesen werden.

Wir empfehlen daher, das Studium gemäss dem Vorschlag zu planen, der sich in der Tabelle im Anhang findet, da andernfalls Studienverzögerungen unausweichlich sind.

Module „English Linguistics“ und „Anglophone Literary and Cultural Studies“

In den beiden Modulen *English Linguistics* und *Anglophone Literary and Cultural Studies* sind insgesamt mindestens 17 KP zu erwerben, wobei mindestens 3 Seminare/Forschungsseminare zu belegen sind. Weitere mit den beiden Modulen verknüpfte Lehrveranstaltungen dürfen frei gewählt werden.

Die Verteilung der zu erwerbenden 17 KP auf die beiden Module *English Linguistics* und *Anglophone Literary and Cultural Studies* kann grösstenteils frei gewählt werden: Je nach Interessenlage können beide Module gleichwertig studiert werden, aber es ist auch eine Schwerpunktsetzung auf *English Linguistics* oder *Anglophone Literary and Cultural Studies* möglich, wobei ein Minimum von 4 KP in

der jeweils anderen Teildisziplin gewährleistet sein muss.

**Modul „Research in English Linguistics“
oder Modul „Research in Anglophone
Literary and Cultural Studies“**

Das Modul *Research in English Linguistics* bzw. *Research in Anglophone Literary and Cultural Studies* dient der vertiefenden Ausbildung und kommt daher einer Spezialisierung auf eine der beiden Teildisziplinen Sprachwissenschaft bzw. Literatur- und Kulturwissenschaft gleich. Um das Modul zu bestehen, muss ein Forschungsseminar belegt und eine damit in Verbindung stehende Seminararbeit geschrieben werden.

Modul „Interphilologie: Literaturwissenschaft MA“ und „Interphilologie: Sprachwissenschaft MA“

Interphilologische Lehrveranstaltungen sind solche, die von anderen Philologien der Universität Basel angeboten werden oder solche, die explizit Inhalte mehrerer Philologien oder Probleme der Allgemeinen Literaturwissenschaft und der Allgemeinen Sprachwissenschaft behandeln. Sie werden im Rahmen des eigenen Faches im interphilologischen Programm studiert, welches sich in den entsprechenden Modulen findet und einen Blick über die Grenzen der eigenen Philologie hinaus ermöglichen soll. Die philologischen BA- und MA-Fächer der Universität Basel stellen miteinander je ein ihnen gemeinsames sprachwissenschaftliches und ein literaturwissenschaftliches interphilologisches Modul zusammen. Wählen Sie aus einem oder beiden interphilologischen Modulen im Online-Vorlesungsverzeich-

nis des MA-Studienfachs Englisch Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 4 KP, die nicht von Dozierenden des Faches Englisch angeboten werden (die Angebote der Anglistik in diesen Modulen sind entsprechend für die Studierenden der anderen Fächer bestimmt).

4. Lehr- und Lernformen

4.1 Lehrveranstaltungsformen

Seminar und Forschungsseminar sind die zentralen Lehrveranstaltungsformen im Masterstudium. Bei beiden handelt es sich um partizipative Lehrveranstaltungen, die eine intensive Mitarbeit der Studierenden erfordern. Im Seminar/Forschungsseminar werden in der Gruppe Fähigkeiten und Techniken, die bereits auf der BA-Stufe gelehrt und geübt wurden, mit Blick auf spezifisch wissenschaftliche Problematiken vertieft und erweitert. In der mündlichen und schriftlichen Auseinandersetzung mit Texten, in Referaten, Arbeitsgruppen und Plenumsdiskussionen werden fachliche und methodische Kompetenzen weiter ausgebaut. Ziele sind die selbstständige Anwendung wissenschaftlicher Methoden sowie die Fähigkeit, wissenschaftliche Fragestellungen angemessen zu formulieren und zu bearbeiten. Das Forschungsseminar dient zugleich als Vorbereitung für das Verfassen einer Seminararbeit. In Ergänzung hierzu dienen der vertiefenden und umfassenden Wissensvermittlung im MA Englisch weiterhin auch Vorlesungen, Übungen sowie weitere Lehrformate gemäss § 7 Abs. 4 und 5 der Ordnung für das Masterstudium vom 25. Oktober 2018.

Vorlesung: Vortragsreihe, welche einen Überblick über einen Teilbereich oder ein Themengebiet des Faches bietet und spezifisches Wissen in einen breiteren Fachzusammenhang einbettet.

Übung: Veranstaltung interaktiven Charakters, in welcher unter Anleitung die Fertigkeiten der Interpretation und Analyse geschult und theoretische Zusammenhänge in ihrem Praxisbezug beleuchtet werden. Dies geschieht durch gemeinsame Lektüre und wissenschaftliche Gespräche.

Studienverträge (SV) (Learning Contracts) regeln die Bedingungen des Erwerbs von Kreditpunkten ausserhalb der regulären Lehrveranstaltungen auf individueller Basis. Sie definieren die Vergabe von Kreditpunkten bei studentischen Leistungen im Kontext ausserordentlicher Lehrformen, namentlich beim begleiteten Selbststudium, bei individuellen Exkursionen, bei der Mitarbeit in Forschungsprojekten, bei individuellen Praktika, bei tutoriellen Tätigkeiten sowie bei Tätigkeiten in der studentischen Selbstverwaltung und bei freien Seminararbeiten. Sie dienen nicht dazu, Lehrveranstaltungen auf individueller Basis in Module zu verknüpfen, in die sie gemäss den Angaben im Vorlesungsverzeichnis nicht verknüpft sind.

Learning Contracts können über die Webapplikation MOOnA der Online Services (services.unibas.ch) erfasst werden.

4.2 Leistungsüberprüfungen

Die Studienleistungen werden wie folgt überprüft:

Klausur: Die Klausur ist eine 45- oder 90-minütige schriftliche Prüfung auf der Basis klar definierter Fragen. Mit Klausuren wird primär das fachliche Grundwissen geprüft. Sie sind gekoppelt an entsprechende Vorlesungen der drei Master-

Module (§ 11 der Ordnung für das Masterstudium).

Schriftliche Kurzarbeit: Eine schriftliche Kurzarbeit prüft die Fähigkeit, analytische Methoden oder theoretische Modelle auf linguistische Daten oder literarische/kulturelle Texte anzuwenden. Sie ist gekoppelt an entsprechende Seminare, Forschungsseminare oder Übungen in den Mastermodulen (§ 12).

Lernportfolio: Ein Lernportfolio besteht aus mehreren klar definierten Aufgaben (z. B. Protokoll, Kurzreferat, dokumentierte Teilnahme an Online-Diskussionsforen etc.). Es ist gekoppelt an entsprechende Seminare, Forschungsseminare oder Übungen der Mastermodule (§ 12).

Master-Seminararbeit: Die Master-Seminararbeit prüft die Fähigkeit, wissenschaftliche Theorien und Methoden der Anglistik im Rahmen einer klar definierten sprach- oder literatur-/kulturwissenschaftlichen Fragestellung auf Texte und Sprachdaten anzuwenden und im Rahmen des wissenschaftlichen Diskurses adäquat zu kommunizieren. Sie hat einen Umfang von 7'000 Wörtern. Die Master-Seminararbeit ist Bestandteil der Module *Research in English Linguistics* oder *Research in Anglophone Literary and Cultural Studies*. Die Master-Seminararbeit wird benotet.

Bitte beachten Sie: Schriftliche Arbeiten müssen in jedem Fall auch in elektronischer Form eingereicht werden (Möglichkeit zur Überprüfung von Plagiaten) und mit der von Ihnen unterschriebenen „Erklärung betreffs Regeln zur Sicherung wissenschaftlicher Redlichkeit“ versehen sein (philhist.unibas.ch > „Plagiat“).

5. Masterarbeit und Masterprüfung

Für Masterarbeit und Masterprüfung gelten die Bestimmungen der Ordnung für das Masterstudium (§ 17ff.). Dort finden sich ausführliche Hinweise und Informationen zu allen Einzelheiten.

Die Masterarbeit wird in dem Bereich des Fachs geschrieben, in dem das Forschungsseminar besucht und die dazugehörige Seminararbeit geschrieben wurde. Als Bereiche gelten *Anglophone Literary and Cultural Studies* und *English Linguistics*. Die Masterarbeit ist in englischer Sprache zu verfassen; sie soll einen Umfang von ca. 30'000-35'000 Wörtern haben (dies entspricht in etwa 80 Seiten Text).

Die mündliche Masterprüfung erfolgt in einem der beiden Bereiche *Anglophone Literary and Cultural Studies* oder *English Linguistics*. Prüfungssprache ist Englisch. Es spielt für die Wahl des Prüfungsbereiches keine Rolle, in welchem Bereich die Masterarbeit verfasst wurde.

Mit der bzw. dem Prüfenden werden zwei Themen vereinbart, wobei alle Themen in der mündlichen Prüfung zur Sprache kommen.

Die Masterarbeit und die Masterprüfung werden aufgrund einer Skala von 1-6 mit Abstufungen von ½ Noten bewertet. Eine Note von 4 gilt jeweils als genügend.

6. Freier Wahlbereich

Der freie Wahlbereich (20 KP) steht allen Studierenden unabhängig von ihrem Studienfach zusätzlich zur freien Verfügung. Mit welchen Veranstaltungen sie diese 20 KP erwerben, bleibt ihnen überlassen. Der freie Wahlbereich dient in der Regel dem Erwerb allgemeiner Kompetenzen (Fremdsprachen, EDV, Rhetorik etc.), dem interdisziplinären Lernen (fachfremde bzw. interdisziplinäre Lehrveranstaltungen) und/oder der weiteren Vertiefung des eigenen Studiums durch den Besuch zusätzlicher Lehrveranstaltungen der Anglistik oder dem Erwerb eines Zertifikats. Siehe dazu „Wegleitung für den freien Wahlbereich an der Phil.-Hist. Fakultät“ (https://philhist.unibas.ch/fileadmin/user_upload/philhist/Dokumente/Studium/Wegleitung_Komplementaerer_Bereich_20171006.pdf).

7. Weitere Informationen und Adressen

Für allgemeine Auskünfte und Bestimmungen zur Mobilität informieren Sie sich unter www.unibas.ch/de/Studium/Mobilitaet.html.

Für den MA im Studienfach Englisch wird ein längerer Aufenthalt im englischen Sprachgebiet empfohlen.

Es bestehen mehrere Möglichkeiten, während des Studiums ins Ausland zu gehen (siehe auch english.philhist.unibas.ch/en/studying/studying-abroad/):

- im Rahmen des Erasmus-Programms ins europäische Ausland
- über universitäre Kooperationen nach Übersee
- als Assistant Teacher nach Grossbritannien oder in die USA.

Zukünftige Lehrkräfte wenden sich bezüglich der geltenden Regelungen bitte an die Pädagogischen Hochschulen, z. B. die Fachhochschule Nordwestschweiz (www.fhnw.ch/ph).

Entsprechende Hinweise finden sich auch in den FAQ auf der Webseite des Departements (dslw.philhist.unibas.ch > Studienberatung).

Adressen

Englisches Seminar

english.philhist.unibas.ch/en/home/

Universität Basel
(Termine etc. Allgemeine Fragen zum Studium unter „Studium“)
www.unibas.ch

Phil.-Hist. Fakultät
(Fragen und Dokumente zum Masterstudium etc.)
philhist.unibas.ch/de/home/

Departement Sprach- und Literaturwissenschaften
(Studienberatung, Frequently Asked Questions)
dslw.philhist.unibas.ch/de/home/

Online Vorlesungsverzeichnis
vorlesungsverzeichnis.unibas.ch

Universitätsrechenzentrum
(URZ; Fragen zu Internet, E-Mail, Webzugang etc.)
urz.unibas.ch

Universitätsbibliothek
www.ub.unibas.ch



**Educating
Talents**
since 1460.

Universität Basel
Petersplatz 1
Postfach 2148
4001 Basel
Switzerland
unibas.ch

Dieser Beispielplan soll Ihnen zeigen, wie das Masterstudium organisiert werden kann, um das Studium in der Regelstudienzeit von vier Semestern zu bewältigen (als Vollzeitstudium). Bitte achten Sie besonders auf die Optionen UND, ODER sowie UND/ODER bei der Modulangabe in im obersten Block.

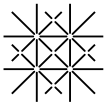
Optimaler Zeitpunkt	Modul <i>English Linguistics</i> UND Modul <i>Anglophone Literary and Cultural Studies</i>	Modul <i>Research in English Linguistics</i> (9 KP) ODER Modul <i>Research in Anglophone Literary and Cultural Studies</i> (9 KP)	Modul <i>Interphilologie: Linguistik</i> UND/ODER Modul <i>Interphilologie: Literaturwissenschaft</i>	
	17 KP, die gemäss folgender Kriterien erworben werden: - mind. 3 Seminare und/oder Forschungsseminare - mind. 4 KP in jedem der beiden Module · Die restlichen KPs können frei aus Lehrveranstaltungen beider Module gewählt werden	Die Seminararbeit und die MA-Arbeit werden in demselben Teilbereich geschrieben; d. h. die Wahl des Forschungsmoduls bestimmt darüber, ob die Masterarbeit in Linguistik oder Literatur- und Kulturwissenschaft geschrieben wird.	4 KP durch Vorlesungen, Übungen etc. entweder in einem oder in beiden Modulen.	
Semester 1	(Forschungs-) Seminar Vorlesung / Übung etc.	3 oder 4 KP 2 KP-4 KP	Forschungsseminar 4 KP	Lehrveranstaltung nach Wahl 2-4 KP
Semesterferien		Seminararbeit (in Verbindung mit dem Forschungsseminar)	5 KP	
Semester 2	(Forschungs-) Seminar (Forschungs-) Seminar Vorlesung / Übung etc. Vorlesung / Übung etc.	3 oder 4 KP 3 oder 4 KP 2 KP-4 KP 2 KP-4 KP		
Mai / Nov (Semesterende)		Anmeldung zur MA-Arbeit Zur Masterarbeit in einem Studienfach wird zugelassen, wer zum Zeitpunkt der Anmeldung mindestens 20 KP in beiden Studienfächern zusammen erworben und allfällige Auflagen erfüllt und die Sprachnachweise erbracht hat und mindestens eine der obligatorischen Seminararbeiten in dem Fach nachweisen kann, in dem die Masterarbeit geschrieben wird. Wird die Masterarbeit in Englisch (und nicht in dem anderen Studienfach) geschrieben, wird sie in demselben Teilbereich (Sprachwissenschaft bzw. Literatur- und Kulturwissenschaft) wie die Seminararbeit verfasst.		
Semester 3		Masterarbeit 30 KP		Lehrveranstaltung nach Wahl 2-4 KP
Semester 4		Anmeldung (vgl. Anmeldefristen auf der Webseite der Studienadministration), Vorbereitung und Ablegen der Masterprüfung in einem der Teilbereiche nach Wahl, 5 KP		

Zweite Spalte: Die benötigten 17 KP können entweder gleichmässig auf die Module *English Linguistics* und *Anglophone Literary and Cultural Studies* verteilt oder aber auch verstärkt durch eines der Module zur Spezialisierung auf einen der beiden Teilbereiche erworben werden. Dabei ist zu beachten, dass die Module *English Linguistics* und *Anglophone Literary and Cultural Studies* jeweils ein Minimum von je 4 KP aufweisen.

Dritte Spalte: Man entscheidet sich für eines der beiden Forschungsmodule. Da die Masterarbeit im gewählten Interessenbereich verfasst wird, entscheidet die Wahl des Forschungsmoduls darüber, ob die Masterarbeit in *English Linguistics* oder *Anglophone Literary and Cultural Studies* geschrieben wird.

Masterarbeit und Masterprüfung: Die Anmeldung zur Masterarbeit erfolgt noch während der Vorlesungszeit kurz vor Ende des zweiten Semesters (Mai bzw. November).

Zu diesem Zeitpunkt müssen **Studieninhalte im Umfang von 20 KP in den beiden Studienfächern der gewählten MA-Kombination sowie mindestens eine der obligatorischen Seminararbeiten** nachgewiesen werden.



Qualifikationsprofil

Masterstudienfach Englisch

Anbietende Einheit	Departement Sprach- und Literaturwissenschaften, Fachbereich Englische Sprach- und Literaturwissenschaft
Abschluss	MA in Englisch
Umfang, Dauer, Beginn	65 KP Major, 35 Minor; 4 Semester (bei Vollzeit); Frühjahr- und Herbstsemester
Unterrichtssprache	Englisch

Studienziele

Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse der anglistischen und amerikanistischen Sprach- und Literaturwissenschaft sowie ausgezeichnete englische Sprachkompetenzen sowie die Fähigkeit, wissenschaftliche Forschungsarbeiten und hochqualifizierte Tätigkeiten, in denen Bereitschaft zu eigenem Denken, Urteilsfähigkeit und selbständiges Arbeiten erwartet wird, eigenständig durchzuführen.

Merkmale Studienangebot

Ausrichtung	Wissenschaftliche Forschungsausbildung
Studienrichtung(en)	Englische Sprach- und Literaturwissenschaft
Vertiefungen	–
Studienmodell	Die Studierenden wählen zwei voneinander unabhängige Studienfächer, mit je 35 Kreditpunkten. In einem der beiden Fächer (Major) wird die Masterarbeit von 30 Kreditpunkten geschrieben. Weitere 20 Kreditpunkte werden im freien Wahlbereich erworben. Das Masterstudium gliedert sich in die Module: English Linguistics/Anglophone Literary and Cultural Studies (17 KP); Research in English Linguistics/Research in Anglophone Literary and Cultural Studies (9 KP); Interphilologie (4 KP); Masterprüfung (5 KP); Masterarbeit (30 KP, wenn Anglistik als Major).
Besonderheiten	Schwerpunkte der anglophonen Literatur- und Kulturwissenschaft in Basel sind: die englische und irische Literatur und Kultur seit der Renaissance, insbesondere in den Bereichen Drama der Shakespeare-Zeit, Literatur und Gedächtnis sowie Literatur und Raum/kulturelle Topographien; die amerikanische Literatur vom 18. bis 20. Jahrhundert; die postkoloniale Literatur und Theorie; die Literatur-, Kultur- und Medientheorie sowie die Ästhetik. Studienschwerpunkte der anglophonen Sprachwissenschaft liegen auf den Bereichen Diskursanalyse, Soziolinguistik, Spracherwerb und Kognitive Linguistik. Im Rahmen der interphilologischen Ausrichtung der Neueren Philologien an der Universität Basel erhalten Studierende einen Blick über die Grenzen der eigenen Philologie hinaus auf Inhalte anderer Philologien sowie Probleme der Allgemeinen Literaturwissenschaft und der Allgemeinen Sprachwissenschaft.

Berufsfelder

Tätigkeitsbereiche	Kommunikation in Firmen, Medien und Institutionen; Lehre an Schulen und Bildungsinstitutionen; Journalismus; Verlagswesen; Theaterbetrieb und Literaturhäuser; Verwaltung, Politik, Kulturmanagement; Dolmetschen und Übersetzen; interkulturelle Zusammenarbeit im Kontext von Integration/Migration; Hochschulbereich
Weiterführende Studien	Doktorat, Lehrdiplom für Maturitätsschulen

Lehre

Lehre / Lernen	Interaktives Lernen, Sprachkurs, Selbststudium, forschungsorientiertes Lernen, Gruppenarbeit, Literaturrecherche, reflektierendes Lernen, theorieorientiertes Lernen
Prüfungen	Mündliche und schriftliche Prüfung, aktive Teilnahme an Lehrveranstaltungen, Seminararbeit, Masterarbeit, Masterprüfung

Kompetenzen

Allgemein Haltung / Kommunikation Arbeitsweise / Management	Studierende erwerben die Fähigkeit ... <ul style="list-style-type: none"> – Lern- und Arbeitsstrategien zu planen, anzuwenden und kritisch zu reflektieren. – selbständig und in Gruppen wissenschaftlich zu arbeiten. – die eigene Meinung wissenschaftlich zu vertreten und differenziert zu argumentieren. – kulturelle Erscheinungen kritisch und methodisch fundiert zu interpretieren. – Thesen und Forschungsergebnisse schriftlich wie mündlich formsicher, strukturiert und nachvollziehbar darzustellen und vor einem wissenschaftlichen Publikum wie auch für eine breitere Öffentlichkeit verständlich und überzeugend zu argumentieren. – das Verständnis für andere Kulturen zu fördern. – Kenntnisse didaktisch zu vermitteln und neue Medien angemessen zu verwenden. – kommunikative und administrative Aufgaben zu erfüllen. – intensiv im wissenschaftlichen Diskursraum mit Peers und Fachkräften zu interagieren. – kritisch mit wissenschaftlicher Forschungsliteratur zu arbeiten. – mit einer kritisch offenen Haltung mit eigenen und „fremden“ Kulturprodukten umzugehen.
Disziplinspezifisch Wissen / Verstehen Anwendung / Urteilen Interdisziplinarität	Studierende erwerben die Fähigkeit ... <ul style="list-style-type: none"> – ihre bestehenden Kenntnisse der englischen Sprache zu festigen. – regionale, soziale und situative sprachliche Gebrauchsformen zu unterscheiden. – die Bedeutung der Sprache und der Literatur für den Alltag, für Kunst und Wissenschaft, im privaten und öffentlichen Raum zu kennen. – unterschiedliche Textsorten zu beherrschen und die Gegenstandsbereiche des Faches erweitert zu kennen. – kultur-, literatur- und sprachwissenschaftliche Theorien und Ansätze kritisch zu beurteilen. – adäquate sprach- und literaturwissenschaftliche Fragen zu formulieren und sie zum Forschungsstand in Beziehung zu setzen. – ausgewählte linguistische und literarische Phänomene und Forschungsfragen mit angemessenen Methoden zu beurteilen und bearbeiten. – eigene linguistische Erhebungen zu planen und durchzuführen und daraus entnommene mündliche und schriftliche Sprachdaten zu analysieren und in den Forschungszusammenhang einzuordnen. – literarische Texte und Kulturprodukte wissenschaftlich nach verschiedenen Methoden und unter Berücksichtigung ihres soziokulturellen und historischen Kontexts in Bezug zum aktuellen Forschungsstand zu analysieren und interpretieren.

Learning Outcomes

AbsolventInnen des Masterstudienfachs Englisch ...

- verfügen über ausgezeichnete rezeptive, produktive und metalinguistische Fähigkeiten im Englischen (Lese- und Hörverständnis, schriftlicher Ausdruck, mündlicher Ausdruck) entsprechend dem Niveau C2 des Europäischen Referenzrahmens.
- verfügen über vertiefte Kenntnisse sprachwissenschaftlicher Forschungsfragen zu den geographischen, sozialen und stilistischen Varietäten des Englischen sowie zur Entwicklung der englischen Sprache vom Mittelalter bis zur Gegenwart.
- kennen die Methoden und Modelle der Beschreibung der englischen Sprache in Synchronie und Diachronie und sind in der Lage, diese Kenntnisse zur sachgerechten Bearbeitung von relevanten Forschungsschwerpunkten aus sprachwissenschaftlicher Perspektive korrekt anzuwenden.
- verfügen über Kenntnisse der englischen und amerikanischen Literatur vom Mittelalter bis zur Gegenwart und können diese Literaturen im Kontext der Weltliteratur und in ihren kulturellen, sozialen, historischen und politischen Kontexten korrekt einordnen.
- nutzen Fachliteratur und vorhandene oder selbst gesammelte sprachliche Daten zur eigenständigen wissenschaftlichen und systematischen Bearbeitung eines Gegenstands im Bereich der anglophonen Sprach- oder Literaturwissenschaft.
- verfügen durch Kenntnisse der Inhalte anderer Philologien sowie von Problemen der Allgemeinen Sprach- und Literaturwissenschaft über einen differenzierten Blick über die Grenzen der eigenen Philologie hinaus.
- sind in der Lage, zu einem ausgewählten Thema den Stand der Forschung systematisch aufzuarbeiten, das gewählte Thema selbstständig wissenschaftlich weiter zu behandeln, Thesen in kohärentem Gedankengang und kritischer Reflexion zu entwickeln und dabei gewonnene Ergebnisse klar, nachvollziehbar und differenziert schriftlich wie mündlich in englischer Sprache auf akademischem Niveau darzustellen.